



**Es geht weiter!
1. Halbjahr 2024**

KJSG KOMPAKT

Digitale Wissens- und Praxisimpulse zur
Ausgestaltung des KJSG vor Ort

Wichtig zu wissen:

**Die Veranstaltungen finden
alle 2 bis 3 Wochen
an einem Freitag
von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr statt!**

Fortführung der Veranstaltungsreihe:
Beginn 26.01.2024

Zielgruppe:

Alle Leitungs- und Fachkräfte der freien und öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe sowie je nach Thema auch aus angrenzenden Handlungsfeldern aus Westfalen- Lippe.

Veranstaltungsort und -zeiten:

Die Veranstaltungen finden in der Regel alle vierzehn Tage an einem Freitag von **09.00 Uhr bis 10.30 Uhr** statt und werden als Zoom-Konferenzen durchgeführt. Die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen ist unabhängig voneinander möglich.

Anmeldung:

Es ist eine **einmalige Anmeldung** notwendig; das gilt auch für alle Teilnehmenden, die bereits an den letzten beiden Reihen im Jahr 2023 teilgenommen haben. Ab dem Zeitpunkt der Anmeldung erhalten Sie stets den Zoom-Link für alle folgenden Veranstaltungen.

Anmeldeschluss:

Bitte melden Sie sich spätestens zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung an.

Teilnahmezusage:

Sie erhalten spätestens einen Tag vor der Veranstaltung den Zoom-Link, damit Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

Referierende:

Die Referierenden variieren je nach Themenschwerpunkt. Es werden sowohl Fachberater:innen aus dem LWL-Landesjugendamt Westfalen, als auch Gastreferent:innen vortragen.

Fragen zur Organisation:

Sandra Meier, Sandra.Meier@lwl.org, Tel. 0251 591-4580

Fragen zum Inhalt:

Anne Machon, Anne.Machon@lwl.org, Tel. 0251 591-4566

Kosten:

Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

**Eine Anmeldung ist
nur online möglich unter:**

<https://www.lwl.org/lime3/index.php/682594?lang=de>

**Einen Überblick über die einzelnen
Themenschwerpunkte der Veranstaltung
finden Sie unter:**

<https://www.lwl-bildung.de/kjsg-kompakt>

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am 10. Juni 2021 ist das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) in Kraft getreten. Durch frühzeitige und niederschwellige Unterstützung, durch mehr Beratung und Beteiligung und Weiterentwicklungen in der Kooperation im Kinderschutz zielt das Gesetz darauf, alle jungen Menschen in ihren Rechten auf Teilhabe, förderliche Entwicklung und Erziehung sowie Schutz weiter zu stärken. Wie können die neuen gesetzlichen Regelungen in der Praxis aufgenommen und umgesetzt werden? Seit Verabschiedung des Gesetzes sind erste Ideen vor Ort entwickelt, übergreifende Empfehlungen veröffentlicht, erste Praxisansätze erprobt worden, die es sich lohnt zu betrachten.

Mit der digitalen Veranstaltungsreihe sollen auch in der ersten Jahreshälfte 2024 Impulse zu einzelnen Regelungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes gegeben werden, um Fach- und Leitungskräfte in der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe bei der weiteren Umsetzung zu unterstützen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Vermittlung von Wissen, die Vorstellung von Empfehlungen und Instrumenten sowie Ansätzen kommunaler Praxis zur Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelungen.

Jede Veranstaltung beginnt mit einem 30-45minütigen fachlichen Input zum Thema. Anschließend ist in der Regel ein 30-45minütiger Erfahrungsaustausch im Plenum geplant, an dem Sie teilnehmen können.

Sie haben so die Möglichkeit, Ihr Fachwissen zu verfestigen, auszubauen, Anregungen zur Umsetzung zu erhalten und in den Austausch mit anderen Fachkräften zu kommen.

Gemeinsam mit allen Referent:innen freue ich mich sehr auf Ihre Teilnahme.

Im Auftrag,

Anne Machon- Schwarzwald

Themen der Veranstaltungsreihe

26.01.2024

Geschlechtervielfalt und die Lebenslagen von queeren Jugendlichen (§ 9 Abs. 3 SGB VIII)

Thomas Kugler, QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung, Berlin

23.02.2024

Unterstützung von Pflegefamilien durch Pflegekinderdienste und Erziehungsberatungsstellen (§ 37a SGB VIII)

*Imke Büttner, LWL-Landesjugendamt Westfalen
Jamal Farah, LWL-Landesjugendamt Westfalen*

15.03.2024

Inklusion – Der Schutzauftrag bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung von jungen Menschen mit Behinderung (§ 8a Abs. 4 SGB VIII)

Jens Hudemann, Okay! Schutzkonzepte Oldenburg

12.04.2024

Update: Gelingensfaktoren für die Hilfeplanung gemäß § 36 SGB VIII

Dr. Monika Weber, LWL-Landesjugendamt Westfalen

26.04.2024

Die Verfahrenslots:innen sind da! Austausch über erste Schritte in Bayern und Westfalen-Lippe (§ 10b SGB VIII)

*„NN“, ZBFS-Bayerisches Landesjugendamt (angefragt)
Nadja Gaßmann, LWL-Landesjugendamt Westfalen Lippe
„NN“, Jugendämter aus Westfalen-Lippe*

17.05.2024

Junge Erwachsene auf dem Weg in ein eigenständiges Leben - kommunal verankerte Konzepte der Übergangsbegleitung (§§ 41, 41 Abs. 1 S. 3 SGB VIII, 36b i.V. m. § 41 Abs. 3 SGB VIII)

Dr. Severine Thomas, Universität Hildesheim, Institut für Sozial- und Organisationspädagogik

24.05.2024

Zuständigkeitsübergang vom Jugendamt zum LWL in der Pilotphase (§ 36b Abs. 2 SGB VIII)

*Anja Primus, LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe
Sabine Frevert, Kreisjugendamt Gütersloh
Nadja Gaßmann, LWL-Landesjugendamt*

07.06.2024

Die neue Beratungspflicht – Inhalt und Hinweise für die Umsetzung in der Praxis (§ 10a SGB VIII)

Prof. Dr. jur. Dirk Waschull, Fachhochschule Münster

21.06.2024

Von der Familie aus denken – Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 SGB VIII)

*Frau Iris Rohe, Stadt Menden
Jamal Farah, LWL-Landesjugendamt Westfalen
Almut Haushalter-Wittenbrink, LWL-Landesjugendamt Westfalen*